

## IX. SITZUNG VOM 31. MÄRZ 1887.

Der Secretär legt Dankschreiben für die Betheilung mit den von der kaiserlichen Akademie herausgegebenen Publicationen über die österreichische Polarstation Jan Mayen vor, und zwar von Sr. Excellenz dem königl.-ungar. Ministerpräsidenten Herrn Koloman Tisza von Borosjenö und von Sr. Excellenz dem königl.-ungar. Gouverneur von Fiume Herrn Grafen August Zichy von Vásonykeö.

Se. Excellenz der Herr Reichs-Finanz-Minister spricht seine Bereitwilligkeit aus, die von dem Director der k. k. nautischen Schule in Lussin piccolo, Herrn Eugen Gelcich, mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften beabsichtigte Bereisung von Bosnien und der Herzegowina zum Zwecke erdmagnetischer Untersuchungen durch die Behörden und öffentlichen Organe dieser Länder in thunlichster Weise fördern lassen zu wollen und übermittelt gleichzeitig eine zu Händen des Herrn Gelcich ausgefertigte offene Ordre des k. und k. Reichs-Finanz-Ministeriums.

Das Harvard College Observatory in Cambridge, Mass., U. S. A., macht die Mittheilung, dass der dort verstorbene Mr. Uriah A. Boyden diesem Institute eine Summe von 230.000 Dollars (Boyden-Fund) gewidmet habe, und zwar zum Zwecke der Errichtung eines so hochgelegenen astronomischen Observatoriums, dass dasselbe den atmosphärischen Einflüssen gewöhnlicher Observatorien nicht ausgesetzt ist. Zugleich ersucht das genannte Institut die kaiserliche Akademie um gefällige Mittheilung solcher Informationen, welche für die Lösung dieser Aufgabe nützlich sein könnten.

Das w. M. Herr Prof. v. Barth übersendet eine Arbeit: „Zur Kenntniss der Oxydationsproducte des  $\text{Py}\alpha\text{-Py}\alpha\text{-Dichinolyls}$ “, welche von den Herren Prof. Dr. H. Weidel und Dr. Jul. Wilhelm ausgeführt wurde.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. E. Mach in Prag übersendet eine Arbeit des Herrn H. Luggin: „Eine einfache Methode zur Vergleichung magnetischer Felder“.

Ferner übersendet Herr Prof. Mach eine im physikalischen Institute der deutschen Universität zu Prag ausgeführte Arbeit des Assistenten Herrn G. Jaumann: „Über ein Schutzringelektrometer mit continuirlicher Ablesung“.

Das w. M. Herr Professor E. Weyr übersendet eine Abhandlung von Herrn Regierungsrath Professor Dr. F. Mertens in Graz: „Über invariante Gebilde ternärer Formen“.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. L. Boltzmann übersendet eine Abhandlung des Herrn Prof. Albert von Ettingshausen in Graz: „Die Widerstandsveränderungen von Wismuth, Antimon und Tellur im magnetischen Felde“.

Ferner übersendet Herr Prof. Boltzmann eine Abhandlung des Herrn Dr. Franz Streintz in Graz: „Experimental-Untersuchung über die galvanische Polarisation“. II.

Das w. M. Herr Prof. J. Loschmidt übersendet eine im physikalisch-chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Wien ausgeführte Arbeit von Herrn Julius Miesler, betitelt: „Die elektromotorischen Verdünnungsconstanten von Silber- und Kupfersalzen“.

Das c. M. Herr Prof. V. v. Ebner in Graz übersendet eine Abhandlung: „Über den feineren Bau der Skelettheile der Kalkschwämme, nebst Bemerkungen über Kalkskelete überhaupt“.

Das c. M. Herr Professor L. Gegenbauer in Innsbruck übersendet folgende drei Abhandlungen:

1. „Über ein arithmetisches Theorem des Herrn J. Lionville“.
2. „Über Consequenzen“.
3. „Über Zahlensysteme“.

Herr Prof. Dr. J. Horbaczewski in Prag übersendet eine Abhandlung: „Über eine neue Synthese und die Constitution der Harnsäure“.

Der Secretär legt eine von Herrn R. Brabbée in Penzing eingesendete Mittheilung über die Regeln und Formeln der Potenzlehre vor.

Das w. M. Herr Prof. v. Lang überreicht eine Abhandlung des e. M. Herrn Prof. Franz Exner, betitelt: „Zur Contacttheorie“.

Ferner überreicht Herr Prof. v. Lang eine Abhandlung von Herrn Dr. E. Lecher, Docent an der k. k. Universität in Wien: „Über Eddlund's Disjunctionsströme“.

Das w. M. Herr Director E. Weiss überreicht eine Abhandlung von Herrn Prof. Dr. O. Stolz in Innsbruck: „Über die Lambert'sche Reihe“.

Herr Dr. R. v. Wettstein in Wien überreicht eine Abhandlung unter dem Titel: „Monographie der Gattung Edrajanthus“.

Herr Wilhelm Peukert, Ingenieur am elektrotechnischen Institut der k. k. technischen Hochschule in Wien, überreicht eine Abhandlung: „Über die Erklärung des Waltenhofen'schen Phänomens der anomalen Magnetisirung“.

Herr Dr. J. v. Hepperger, Privatdocent an der k. k. Universität in Wien, überreicht eine Abhandlung: „Bahnbestimmung des Kometen 1846 IV (De-Vico)“.

Herr Dr. Karl Fritsch überreicht eine im pflanzenphysiologischen Institute der k. k. Universität zu Wien ausgeführte Arbeit unter dem Titel: „Anatomisch-systematische Studien über die Gattung Rubus“.

Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht zugekommene Periodica sind eingelangt:

- Brüch, J. A., Project einer neuen Berechnungsart der Flächeninhalte zum Zwecke der Grundbesteuerung. Wien, 1887; 8<sup>o</sup>.  
 Claus, C., Die Platysceliden. (Mit 26 lithogr. Tafeln). Wien, A. Hölder, 1887; 4<sup>o</sup>.

- Duval, E., De l'intervention du médecin dans les Applications hydrothérapiques. Paris, 1887; 8°.
- Katzerowsky, W., Die meteorologischen Aufzeichnungen des Leitmeritzer Rathsverwandten Anton Gottfried Schmidt aus den Jahren 1500—1761; ferner des Leitmeritzer Stadtschreibers aus den Jahren 1564—1607. Beiträge zur Meteorologie Böhmens. Prag, 1886 und 1887; 8°.
- Loewenberg, B., Contribution au traitement du *coryza chronique simple*. Paris, 1881; 8°.
- Voyage of H. M. S. Challenger 1873—76. Report on the scientific results. Botany — Vol. II; Zoology — Vol. XIV. London, 1886; 4°.
-